

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TTC Eggenfelden : TSV Heining-Neustift II
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

TTC Eggenfelden stockt Punktekonto gegen TSV Heining-Neustift II auf

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 28:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC Eggenfelden ihr Heimspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) gegen den TSV Heining-Neustift II. 150 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Riedl / Puchinger den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Mehlstäubl und Puchinger, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Riedl / Puchinger hatten ihre Gegner Pechura / Schuler beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Freudenstein / Schiffler waren daraufhin die Gastgeber Traipis / Mehlstäubl. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Fraunhofer / Schikor bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Hinz / Althammer. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 3:1 siegte Holger Riedl gegen Pascal Pechura und gab dabei nur einen Satz ab. Nicht ganz mithalten konnte Natthawut Traipis, beim 8:11, 12:10, 8:11, 9:11 gegen Julian Freudenstein, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Christian Mehlstäubl war im Einzel gegen Tobias Hinz nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim 10:12, 12:10, 15:13, 11:9-Erfolg gegen Peter Schiffler kam Thomas Puchinger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Rudolf Fraunhofer hatte gegen Dennis Schuler dagegen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Maik Schikor bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Manuel Althammer. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Holger Riedl konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Julian Freudenstein beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Natthawut Traipis beim 0:3 gegen Pascal Pechura. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Christian Mehlstäubl gewann gegen Peter Schiffler mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Mittlerweile stand es damit 7:5. In vier Sätzen gewann derweil Thomas Puchinger gegen Tobias Hinz und gab dabei nur einen Satz her. Keinen Zähler beisteuern konnte Rudolf Fraunhofer im Spiel gegen Manuel Althammer, das 0:3 verloren ging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dennis Schuler war für Maik Schikor letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht einen Satzgewinn überließen Riedl / Puchinger ihren Gegnern Freudenstein / Schiffler beim

ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Damit war der 9. Punkt für den TTC Eggenfelden im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Eggenfelden nun ein Punktekonto von 11:19 Punkten auf, während der TSV Heining-Neustift II vor dem nächsten Spiel, das am 17.02.2023 gegen die DJK Hafner Straubing ansteht, 14:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Eggenfelden bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.02.2023 gegen den TTC Fortuna Passau III.

Statistik:

TTC Eggenfelden

Doppel: Riedl / Puchinger 2:0, Traipis / Mehlstäubl 1:0, Fraunhofer / Schikor 0:1

Einzel: H. Riedl 2:0, N. Traipis 0:2, C. Mehlstäubl 2:0, T. Puchinger 2:0, R. Fraunhofer 0:2, M. Schikor 0:2

TSV Heining-Neustift II

Doppel: Freudenstein / Schiffler 0:2, Pechura / Schuler 0:1, Hinz / Althammer 1:0

Einzel: J. Freudenstein 1:1, P. Pechura 1:1, P. Schiffler 0:2, T. Hinz 0:2, M. Althammer 2:0, D. Schuler 2:0